



Landtag Brandenburg
Herr Dr. Gerd-Rüdiger Hoffmann, MdL
Am Havelblick 8
14473 Potsdam

Potsdam, 26.09.2012

**Ihre Mündliche Anfrage im Rahmen der 62. Landtagssitzung
am 26. September 2012
Behandlung der Einwendungen zum Tagebau Welzow II**

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

leider war aus zeitlichen Gründen die Beantwortung Ihrer o. g. Mündlichen Anfrage im Rahmen der Fragestunde nicht möglich, daher antworte ich Ihnen nunmehr schriftlich wie folgt:

Sollte bei der Durchführung des Erörterungstermins zum Braunkohlenplanverfahren Tagebau Welzow-Süd räumlicher Teilabschnitt II tatsächlich gelegentlich der Eindruck entstanden sein, dass lediglich Experten über die raumordnerische Sicherung des Braunkohlentagebauvorhabens zu befinden hätten, liegt ein Missverständnis vor. Aufklärung ist deshalb dringend geboten:

Ziel eines Braunkohlenplanes ist es, eine langfristig sichere Energieversorgung zu ermöglichen, die zugleich umwelt- und sozialverträglich ist. Schwerpunkt des Erörterungstermins waren neben der Frage der energiepolitischen Notwendigkeit des Tagebauvorhabens insbesondere Themen, die sich mit der Verträglichkeit des geplanten Vorhabens mit Belangen der Umwelt und den Auswirkungen auf den Menschen befassen.

Um der Landesregierung eine sachgerechte Entscheidung für die spätere Abwägung zum Braunkohlenplan zu ermöglichen, müssen zuerst durch Gutachten oder Expertenpapiere für alle zu beurteilenden Themen die fachlichen Voraussetzungen geschaffen werden.

Der Bergbautreibende ist deshalb gegenüber der Landesplanungsbehörde verpflichtet, alle erforderlichen Angaben zur Beurteilung der sozialen und ökologischen Verträglichkeit des Abbauvorhabens vorzulegen (§ 18 Abs. 4 RegBkPIG). Die Ergebnisse werden dabei jedoch nicht einfach übernommen sondern von der Landesregierung im Einzelnen überprüft.

Die Gutachter/Experten treffen somit nie selbst eine Abwägungsentscheidung sondern liefern nur die notwendige Grundlage für eine spätere sachgerechte Lösung innerhalb des Braunkohlenplanverfahrens.

Mit freundlichen Grüßen


Jörg Vogelsänger